



Jahresbericht 2025 | Konzernrechnung

Zürich | 7. April 2026

Appendix

1. Summary
2. Grundsätze
 - 2.1. Allgemein
 - 2.2. Konsolidierungskreis
 - 2.3. Beteiligungen an Tochtergesellschaften
 - 2.4. Minderheitsbeteiligungen
 - 2.5. Wertschriften und Finanzanlagen
 - 2.6. Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen
 - 2.7. Sachanlagen
 - 2.8. Rückstellungen und Reserven
 - 2.9. Fonds
 - 2.10. Umsatzlegung
3. Konsolidierte Erfolgsrechnung und Bilanz

1. Summary

Die konsolidierte Bilanz zeigt ein solides finanzielles Bild. Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem Umsatz von 57.5 Mio. CHF und einem Gewinn von CHF 261 000.00. Dieser ist hauptsächlich auf ein sehr gutes Ergebnis im Restaurant Vieux-Bois SA sowie ausserordentliche Nachzahlungen bei den Übrigen Erträgen zurückzuführen.

2. Grundsätze

2.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

2.2 Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Abschlüsse des Verbandes GastroSuisse sowie der Gruppengesellschaften, welche der Verband GastroSuisse beherrscht. Während des Jahres erworbene Gruppengesellschaften werden ab dem Datum der Übernahme der Kontrolle in die Konzernrechnung einbezogen. Verkaufte Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Aufgabe der Kontrolle über die Gesellschaft dekonsolidiert.

Die folgenden Abschlussdaten gelten für die in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften:

31. Dezember: Verband GastroSuisse, Belvoirpark AG, Restaurant Vieux-Bois SA

30. September: Die Gesellschaften der Gruppe Gastroconsult

Wesentliche Transaktionen und Abweichungen in der Periode zwischen dem 30. September und dem 31. Dezember werden für die Konsolidierung berücksichtigt.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode. Goodwill wird über einen Zeitraum von 5 Jahren abgeschrieben. Konzerninterne Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Transaktionen und noch nicht durch Verkäufe an Dritte realisierte Zwischengewinne auf konzerninternen Lieferungen und Dienstleistungen werden eliminiert.

2.3 Beteiligungen an Tochtergesellschaften

Tochtergesellschaften werden vollumfänglich konsolidiert. Tochtergesellschaften sind Gesellschaften, welche vom Verband GastroSuisse direkt oder indirekt beherrscht werden. Beherrschung ist die Möglichkeit, die Finanz- und Geschäftspolitik einer Gesellschaft zu bestimmen, um aus deren Tätigkeit Nutzen zu ziehen. Eine Beherrschung wird dann angenommen, wenn die Muttergesellschaft entweder direkt oder indirekt über mehr als die Hälfte der Stimmrechte einer Gesellschaft verfügt, oder, falls die Beteiligung unter 50 % liegt, dennoch eine eindeutige wirtschaftliche Beherrschung der Gesellschaft besteht. Bei der Vollkonsolidierung werden 100 % der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen eingeschlossen. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Gewinn oder Verlust werden separat in der Bilanz und in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

Die kantonalen Sektionen der GastroSuisse sind rechtlich selbstständige Einheiten, unterliegen nicht einem beherrschenden Einfluss durch den Verband GastroSuisse und werden nicht konsolidiert.

Nebst dem Verband gehören folgende Aktiengesellschaften zum Konsolidierungskreis:

Gesellschaft, Sitz / Nom, siège de l'entreprise	Kapital- und Stimmenanteil in % / Part du capital et des droits de vote en %		Kapital in CHF / Capital en CHF		Konsolidierungsart / Méthode de consolidation
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024	
Gastroconsult AG, Zürich	100	100	1'200'000	1'200'000	V
Belvoirpark AG, Zürich	100	100	200'000	200'000	V ²⁾
Restaurant Vieux-Bois SA, Genf	100	100	100'000	100'000	V
SBC Treuhand AG, Bern	50	50	100'000	100'000	V
Käser-Treuhand AG, Bern	34	34	150'000	150'000	V ¹⁾
KMU Treuhand und Revisions AG, Schübelbach	100	100	100'000	100'000	V
Refiba Treuhand AG, Bern	100	100	100'000	100'000	V
UV-Treuhand & Partner AG, Will	0	0	0	0	V ³⁾

V = Vollkonsolidierung / Consolidation intégrale

¹⁾ Die Käser-Treuhand AG, Bern wird voll konsolidiert, da die Gastroconsult AG trotz Minderheitsbeteiligung bei der Gesellschaft eine kontrollierende Stellung einnimmt. Der Zentralvorstand der FROMARTE hat am 17. Januar 2017 diesem Vorgehen zugestimmt.
La société Käser-Treuhand AG, Berne est consolidée intégralement. Malgré une participation minoritaire la société Gastroconsult SA est en situation de contrôler la société. Le Comité central de FROMARTE a confirmé cette approche le 17 janvier 2017.

²⁾ Die Belvoirpark AG, Zürich hat Ihre Geschäftstätigkeit per 31.12.2022 eingestellt.
La société Belvoirpark SA a cessé son activité au 31.12.2022.

³⁾ Die UV Treuhand & Partner AG, Wil wurde am 1. Oktober 2023 durch die KMU Treuhand und Revisions AG übernommen und am 1. Oktober 2024 mit der KMU Treuhand und Revisions AG fusioniert.
La société UV Treuhand & Partner AG, Wil, a été rachetée le 1er octobre 2023 par KMU Treuhand und Revisions AG, puis fusionnée avec cette dernière le 1er octobre 2024.

2.4 Minderheitsbeteiligungen / Participations minoritaires

Minderheitsbeteiligungen von weniger als 20 % werden zum Anschaffungswert, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert.

2.5 Wertschriften und Finanzanlagen / Titres et immobilisations financières

Wertschriften und Finanzanlagen sind höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bewertet.

2.6 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

a) Warenvorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bilanziert. Liegt der Marktpreis tiefer, wird dieser angewandt. Einge kaufte Vorräte werden zu Anschaffungskosten bewertet, selbst erstellte zu Herstellkosten. Als Herstellkosten gelten die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie ein Teil der anrechenbaren Gemeinkosten. Zweifelhafte Vorräte werden wertberichtigt. Die Bestände werden Ende Jahr mittels Inventur aufgenommen.

b) Nicht fakturierte Dienstleistungen

Die angefangenen Arbeiten werden zum Wert der aufgelaufenen Kosten bilanziert. Ausfallgefährdete angefangene Arbeiten werden wertberichtigt.

2.7 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Erhaltene Subventionen für Bauten werden in der Jahresrechnung netto ausgewiesen. Dies bedeutet, dass die erhaltenen Subventionen direkt von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei den Sachanlagen abgezogen werden und somit über die gleiche Nutzungsdauer wie die dadurch finanzierte Sachanlage linear aufgelöst werden. Die Subventionen unterliegen während 25 Jahre einer Zweckbindung und sind im Falle einer Zweckentfremdung anteilig zurückzuerstatten. Wird es durch den Vorstand und die Geschäftsleitung als wahrscheinlich eingeschätzt, dass die erhaltenen Subventionen anteilig zurückbezahlt werden müssen, wird dieser Anteil als Verbindlichkeit bzw. Rückstellung umgebucht.

2.8 Rückstellungen und Reserven

Die Rückstellungen und Reserven sind zweckbestimmt und dienen zukünftigen Verbindlichkeiten und Wertberichtigungen.

2.9 Fonds

Die Fonds weisen zweckbestimmte Mittel aus, die gemäss Reglementen verwendet werden können.

2.10 Umsatzlegung

Der Umsatz in der vorliegenden konsolidierten Jahresrechnung beinhaltet sämtliche Erlöse aus dem Verkauf der Produkte und Dienstleistungen der Gruppe GastroSuisse. Die Organisation verbucht die auf den Rechnungen aus Verkäufen von Gütern und Dienstleistungen Brutto ausgewiesenen Beträge, nach

Abzug der Mehrwertsteuer, als Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen. Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stellen dadurch den Ertrag der Gruppe GastroSuisse im Geschäftsjahr dar.

Der Revisionsbericht der KPMG AG per 6. März 2026 und die Genehmigung ohne Einschränkungen liegen vor.

3. Konsolidierte Erfolgsrechnung und Bilanz

Konsolidierte Erfolgsrechnung / Comptes de pertes et profits consolidés				
(in / en CHF 1'000)	2025	%	2024	%
Total Erträge Total revenus	57'549	100.0%	59'255	100.0%
Total Betriebsaufwand Total charges d'exploitation	20'757	36.1%	21'546	36.4%
Total Personalaufwand Total frais de personnel	36'532	63.5%	37'884	63.9%
Reingewinn Bénéfice net	261	0.5%	-175	-0.3%
Anteil Mehrheit am Gewinn Participation de la majorié au bénéfice	233	0.4%	-161	-0.3%
Anteil Dritte am Gewinn Participation de tiers au bénéfice	28	0.0%	-13	0.0%

Konsolidierte Bilanz / Bilan consolidé				
(in / en CHF 1'000)	31.12.2025	%	31.12.2024	%
Umlaufvermögen Actif circulant	30'593	44.8%	32'344	45.4%
Anlagevermögen Actif immobilisé	37'762	55.2%	38'903	54.6%
Fremdkapital Capital étranger	53'955	78.9%	57'707	81.0%
Fondsvermögen Capital constituant le fonds	6'143	9.0%	5'536	7.8%
Eigenkapital Capital propre	7'815	11.4%	7'582	10.6%
Anteil Dritte am Kapital Participation de tiers au capital	415	0.6%	436	0.6%
Reingewinn / -verlust Bénéfice / Perte	233	0.3%	-161	-0.2%
Anteil Dritte am Gewinn Participation de tiers au bénéfice	28	0.0%	-13	0.0%
Bilanzsumme Total du bilan	68'355	100.0%	71'247	100.0%